



Presse-Information
IMSA WeatherTech SportsCar Championship
5. August 2019

BMW Team RLL belegt in Road America die Plätze fünf und acht – Weiteres Podium für Turner Motorsport.

- **Tom Blomqvist und Connor De Phillippi beenden das Rennen nach Start vom Ende des GTLM-Feldes auf Position fünf.**
- **John Edwards und Jesse Krohn kommen nach technischen Problemen auf den achten Rang.**
- **Viertes GTD-Podium in Folge für Turner Motorsport.**

Road America. Das BMW Team RLL hat ein schwieriges Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Road America (USA) erlebt. Tom Blomqvist (GBR) und Connor De Phillippi (USA) erreichten im #25 BMW M8 GTE den fünften Platz in der GTLM-Klasse. Nach technischen Problemen belegte das Schwesterfahrzeug mit der Nummer 24 Rang acht. Turner Motorsport gelang mit dem BMW M6 GT3 in der GTD-Klasse zum vierten Mal in Folge der Sprung auf das Podium.

Blomqvist war am Samstag im #25 BMW M8 GTE zunächst auf die Poleposition gefahren, Krohn hatte sich in der Nummer 24 Startplatz drei gesichert. Doch nach dem zweitbesten Qualifying-Ergebnis der IMSA-Saison 2019 stellte sich schnell Enttäuschung ein, denn beide BMW M8 GTE wurden nach der technischen Inspektion disqualifiziert und mussten vom Ende des GTLM-Feldes starten.

Im Laufe des 2:40 Stunden langen Rennens gaben beide Fahrzeug-Crews alles, um sich durch das Feld nach vorn zu kämpfen. Gegen Halbzeit führte Edwards das Rennen für einige Runden an. Doch ein Bremsproblem und der daraus resultierende zusätzliche Boxenstopp kosteten mehrere Runden und machten ein Top-Resultat zunichte. De Phillippi fuhr im #25 BMW M8 GTE einen starken letzten Stint und kam als Fünfter ins Ziel. Damit bleibt er der bestplatzierte BMW Fahrer in der GTLM-Gesamtwertung.

Bill Auberlen und Robby Foley (beide USA) sind unterdessen im #96 BMW M6 GT3 als Dritte in der GTD-Klasse auf das Podium gefahren. Das Duo vom Turner





Motorsport Team stand zum vierten Mal in Folge auf dem Treppchen und festigte damit den zweiten Platz in der GTD-Fahrerwertung.

Connor De Phillippi (#25 BMW M8 GTE, 5. Platz): „Wir müssen bei den kommenden Rennen einfach wieder einen besseren Job machen. Wir haben ein gutes Auto, es geht nur darum, alle Puzzleteile richtig zusammenzufügen, um wieder aufs Podium zurückzukehren.“

Tom Blomqvist (#25 BMW M8 GTE, 5. Platz): „Das Resultat ist sehr enttäuschend, denn wir hatten an diesem Wochenende ein schnelles Auto. Wir müssen dieses Rennen analysieren und unsere Lehren daraus ziehen. Fahrer und Team geben alles. Leider fahren wir aktuell nicht die entsprechenden Ergebnisse ein. Warum das so ist, müssen wir herausfinden.“

John Edwards (#24 BMW M8 GTE, 8. Platz): „Es ist sehr schade, dass wir durch ein technisches Problem gestoppt wurden. Dank unserer Boxenstopp-Strategie konnten wir einige Konkurrenten überholen und waren auf dem Weg zu einem guten Ergebnis. Leider sollte es am Ende nicht sein.“

Jesse Krohn (#24 BMW M8 GTE, 8. Platz): „Das war ein schwieriger Tag. Wir müssen herausfinden, was schief gelaufen ist. Unser Auto war großartig, aber aufgrund einiger Probleme konnten wir nicht vorne dranbleiben. Wir müssen das jetzt alles analysieren und Schritte einleiten, die uns wieder voran bringen.“

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

